

ZUR FEIER DER ANWESENHEIT  
SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS ALBERT,  
SEINER KÖNIGLICHEN HOHEIT DES PRINZEN  
UND IHRER KAISERLICHEN UND KÖNIGLICHEN HOHEIT  
DER PRINZESSIN FRIEDRICH AUGUST

FEST-CONCERT

IM

SAALE DES NEUEN GEWANDHAUSES  
ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 4. FEBRUAR 1892.



*Miss II 9 98, 16*

## PROGRAMM.

### ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Oberon« von KARL MARIA VON WEBER.

Scene und Arie: »Ah, perfido« von LUDWIG VAN BEETHOVEN, gesungen von Frau *Cornelia Schmitt-Csányi* aus Schwerin.

Ah, perfido, spergiuo, barbaro traditor, tu parti? e son questi gl' ultimi tuoi congedi? ove s'intese tirannia più crudel? Va, scellerato! va, pur fuggi da me, l'ira de' Numi non fuggirai. Se v'è giustizia in ciel, se v'è pietà, congiureranno a gara tutti a punirti! Ombra seguace, presente, ovunque vai, vedrò le mie vendette; io già le godo immaginando; i fulmini ti veggo già balenar d'intorno.

Ah nò! fermate, vindici Dei! risparmiatè quel cor, ferite il mio! s'ei non è più qual era, son' io qual fui; per lui vivea, voglio morir per lui!

Per pietà, non dirmi addio! di te priva che farò? Tu lo sai, bell' idol mio! io d'affanno morirò.

Ah crudel! tu vuoi ch' io mora? tu non hai pietà di me? perchè rendi a chi t'adora così barbara mercè? Dite voi, se in tanto affanno non son degna di pietà?

Ha! Treuloser, Meineidiger, ver-räth'rischer Barbar, du gehest? und ist dann dies dein letztes Lebewohl? Ha! gibt es wohl noch eine grössre Tyrannei? Geh', Undankbarer, geh' nur, fliehe von mir! dem Zorn der Götter entfliehst du nicht, wenn noch gerecht sie sind und mitleidsvoll! sie alle sind zu deiner Strafe vereinigt! dir folgt mein Schatten, er folgt, wohin du gehst, gerächt werd' ich mich sehen; im Geist schon freu' ich mich der Rache, schon seh' ich ihre Blitze dein gottlos Haupt umschlängeln.

Ach nein! Haltet ein, rächende Götter! ach verschonet doch ihn, eu'r Zorn treff' mich! Hat sich sein Herz geändert, ich blieb dieselbe; für ihn nur lebt' ich, für ihn nur will ich sterben.

Ach, entzieh' dich nicht mir Armen! könnt' ich leben ohne dich? Ach! du weisst's, nur dein Erbarmen rettet von dem Tode mich.

Grausamer, du nimmst mein Leben, ohne Mitleid ist dein Herz. Ach, statt treuer Liebe geben kann es nur zum Lohne Schmerz. Freunde, sagt: fühlt ihr Erbarmen nicht in eurer Brust für mich?

Serenade (Nr. 2, F dur) für Streich-Orchester von ROBERT VOLKMANN.  
Allegro moderato. — Molto vivace. — Walzer. — Marsch.

Ungarische Nationallieder, gesungen von Frau *Schmitt-Csányi*.

I.

Ich wähnte, dass es ein Regen war,  
Doch fiel's mir nur vom Aug' herab. —  
Mein Liebchen liegt auf der Todtenbahrl;  
Könnst' ich dahin noch gelangen,  
Eh' morgen senkt man's in das Grab.

II.

Dein Bild im Herzen, wach' ich auf,  
Dein Bild im Herzen, schlaf' ich ein. —  
Ach, keine Worte sprechen's aus,  
Wie ich um dich erduldet Pein.  
Und wüsst' ich nur, wo du dich birgst,  
Und wüsst' ich nur, ob du mich liebst,  
Ob du um meine Armuth nicht  
Mir Hohn nur und Verachtung gibst.  
Als Pilger zög' ich hin zu dir  
Und suchst' dich auf im fernen Land,  
Um darzubringen dir mein Herz  
Als meiner Treue ew'ges Pfand.

III.

Schon leuchten die Sterne am Himmels-  
zelt.  
Noch hütet mein Liebster die Herde  
im Feld;  
Bald treibt er sie heimwärts, dann eilt  
er zu mir  
Und traulicher wird's in der Spinnstube  
hier.

Hoch klopfte das Herz ihr,  
Die Spindel fand Ruh',  
Es naht der Geliebte  
Und neigt sich ihr zu.

Wie funkelt sein Auge  
So glühend, so traut,  
Da er fand in der Spinnstüb'  
Sein harrend die Braut.

## ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 7, A dur, Op. 92) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Poco sostenuto — Vivace. — II. Allegretto. — III. Presto. —  
IV. Finale.

Concertflügel »Blüthner«.

Einlass 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Während der Pause wird der kleine Saal (Kammermusik-Saal) für die  
geehrten Concertbesucher reservirt sein.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 2018 118411A